



Ministerium für Finanzen
Baden-Württemberg

📅 29.11.2019

STAATLICHE SCHLÖSSER UND GÄRTEN

Weihnachtsmärkte in den Schlössern und Klöstern des Landes



📷 Staatliche Schlösser und Gärten Baden-Württemberg, Timo Kreiter

Weihnachtsmarkt im Schloss Tettngang

Weihnachtsmärkte bringen in der Adventszeit zahlreiche Monumente in Baden-Württemberg zum Leuchten. „Jedes Kloster, jedes Schloss entwickelt im Advent seine ganz besondere Stimmung.

Besonders bei Familien sind die Landesmonumente mit ihrem vorweihnachtlichen Angebot beliebt“, sagte Finanzministerin Edith Sitzmann.

Advent in Oberschwaben und am Bodensee

Kloster Ochsenhausen verwandelt sich am 1. Advent in ein Weihnachtsdorf. Die Schmalspurbahn „Öchsle“ fährt Besucherinnen und Besucher von Warthausen bei Biberach nach Ochsenhausen. Im einstigen

Kloster gibt es von Donnerstag bis Sonntag Kunsthandwerk und weihnachtliche Leckereien. Am Freitag, 29. November, öffnet der Weihnachtsmarkt im *Neuen Schloss Tettwang* seine Pforten. Am ersten und zweiten Adventswochenende, jeweils von Freitag bis Sonntag, gibt es leckeres Essen und weihnachtliche Musik. Die Winterzeit in *Kloster und Schloss Salem* beginnt traditionell mit dem Weihnachtsmarkt am ersten Adventswochenende. Im Schloss, vor der Kulisse des gotischen Münsters, bieten am 30. November und 1. Dezember Kunsthandwerkerinnen und Kunsthandwerker sowie ortsansässige Vereine Adventsschmuck, Holz- und Korbwaren an. Am Sonntag spielt die Puppenbühne Ostrach, anschließend verteilt der Nikolaus auf dem Münstervorplatz Äpfel und Nüsse. *Kloster Schussenried* zeigt in der Adventszeit wieder besondere Krippen aus einer oberschwäbischen Privatsammlung.

Festliche Adventsbeleuchtung: Oberrhein und Kurpfalz

Bereits seit drei Jahren gibt es die *Rastatter „Schlossweihnacht“* im Ehrenhof der barocken Residenz. Der ganze Hof ist mit großen Tannenbäumen geschmückt. Der Markt ist von 5. bis 15. Dezember jeden Tag geöffnet und ergänzt mit handgefertigtem Schmuck, Weihnachtskränzen und Holzkunst den Weihnachtsmarkt in der Stadt. In *Schloss Schwetzingen* leuchtet der „Kurfürstliche Weihnachtsmarkt“ am ersten, zweiten und dritten Adventswochenende, jeweils donnerstags bis sonntags. Für Kinder gibt es eine Eisenbahn und ein Karussell.

Kloster Alpirsbach und UNESCO-Weltkulturerbe Kloster Maulbronn

Am ersten Adventswochenende lädt das Schwarzwaldkloster *Alpirsbach* zum weihnachtlichen Markt. Alpirsbacher Schulen verkaufen Selbstgemachtes. Die Eröffnung wird traditionell musikalisch begleitet und um 18.00 Uhr kommt der Nikolaus auf den Klosterplatz. Im UNESCO-Weltkulturerbe *Kloster Maulbronn* öffnen die Buden des berühmten Weihnachtsmarktes am 7. und 8. Dezember. Mit seiner besonderen Stimmung zieht er Tausende von Besucherinnen und Besuchern an. Typisch für Maulbronn sind die vielen lokalen Speisen und regionales Kunsthandwerk. Musik- und Gesangsgruppen tragen an beiden Tagen zu einer festlichen Adventsstimmung bei. Während der Weihnachtsmarktstage gibt es auch Führungen im Kloster

Adventstermine in Hohenlohe

Der Weihnachtsmarkt im Hof von *Kloster Schöntal* ist am 7. und 8. Dezember ein lohnendes Ausflugsziel für Familien. Kinder können sich auf ein Mitmachprogramm und den Nikolaus freuen. Regionale Kunsthandwerkerinnen und Kunsthandwerker lassen sich beim Arbeiten zuschauen. *Schloss Weikersheim* ist mit seinem Weihnachtsmarkt am 3. Adventswochenende, vom 13. bis 15. Dezember, rings um das Schloss immer ein Höhepunkt der Adventszeit. Kinder können im Rittersaal winterlichen Geschichten lauschen und der Nikolaus bringt Geschenke. Abgerundet wird das Programm mit Adventsliedersingen auf der Bühne im Schlossinnenhof. Im *Deutschordensmuseum Bad Mergentheim* lohnt sich zur Adventszeit ein Besuch in der Sammlung historischer Puppenstuben.

Advent in der Grabkapelle

Auch in diesem Jahr gibt es in der Grabkapelle auf dem Württemberg wieder einen Adventstermin am Sonntag, 22. Dezember. Gemeinsames Weihnachtsliedersingen und Weihnachtsgeschichten stehen von 11.00 bis 16.00 Uhr auf dem Programm, außerdem gibt es Glühwein und Punsch. Als besonderes Extra gibt es schwäbische Springerle mit Grabkappellenmotiv zu kaufen.

Schlosscard öffnet die Tore der Schlösser und Klöster

Die Schlosscard der Staatlichen Schlösser und Gärten eignet sich als Geschenk im Adventskalender

oder zu Weihnachten: Das Ticketheft enthält 24 Eintrittskarten, die die Tore von 24 bedeutenden Kulturdenkmälern des Landes öffnen. Die 24 Eintrittskarten gibt es für 24 Euro, ermäßigt 12 Euro. Erhältlich ist die Schlosscard in allen Monumenten der Staatlichen Schlösser und Gärten und unter www.schlosscard.de.

Öffnungszeiten, Programm und Informationen zu den Weihnachtsmärkten in den Schlössern und Gärten